

Themenweg im Gedenken an NS-Opfer

Angehörige der Opfer arbeiten bei den „Freunden des Goldegger Deserteurdenkmals“ mit.

GOLDEGG/MÜHLBACH. Das erste Mitgliedertreffen des Vereins „Freunde des Deserteurdenkmals in Goldegg“ hat kürzlich beim Paussbauern in Mühlbach stattgefunden. Obmann Michael Mooslechner durfte ein Jahr nach der Vereinsgründung eine Reihe von Angehörigen begrüßen, deren Verwandte im Zuge des Sturms am 2. Juli 1944 umgekommen sind oder in Konzentrationslager verschleppt wurden.

Der Verein hat heuer eine Feier beim Gedenkstein in Goldegg und eine Exkursion in das ehemalige Konzentrationslager Ravensbrück organisiert. Die Mitgliederversammlung hat ange-regt, im nächsten Jahr geflüchtete Kriegsdienstverweigerer aus Syrien in die Aktivitäten einzubeziehen. In Erinnerung an die Verfolgung der Männer, die ab 1943 nicht mehr in die Wehrmacht

einrücken wollten, soll in den nächsten Jahren ein Themenwanderweg zwischen Taxenbach, Dienten, Goldegg-Weng, St. Veit und Mühlbach entwickelt werden. Der Geschichtsverein wird im nächsten Jahr eine Kooperation mit dem Gemeindemuseum Absam beginnen, das sich um die Erforschung und Dokumentation der Wehrmachtsdeserteure im sogenannten Vomper Loch bei Innsbruck bemüht. Die Versammlungen werden in der Jausenstation Paussbauer abgehalten, jenem Hof, an dem der Wehrmachtsdeserteur Karl Rupitsch geboren wurde. Rupitsch war im Oktober 1944 im KZ Mauthausen hingerichtet worden. Auch das älteste Vereinsmitglied, Robert Rupitsch, Altbauer von Großhöch in Goldegg, wurde 1928 beim Pauss geboren.

WWW.GOLDEGGERDESERTEURE.AT



Bei der Versammlung h. v. l.: Werner Wahrstätter, Johanna Wahrstätter, Michael Mooslechner, Hanna Schörghofer, Traudi Chalupny, Markus Masoner, Paul Chalupny. 2. Reihe von links: Robert Rupitsch, Engelbert Portenkirchner, Brigitte Höfert, Erhard Gassner, Christina Nöbauer, Viktoria Wahrstätter, Eva Breituß, Hannes Hallinger. Im Vordergrund: Roland Irnberger, Erwin Schörghofer, Sepp Rettenegger. Nicht im Bild: Judith Forthuber und Fritz Lorber.

BILD: LORBER